Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2275

Der Bundesminister der Finanzen
II B/2 - F 7738 - 33/56

Bonn, den 29. März 1956

Schnellbrief

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Überführung von Mitteln der Industrieverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Godesberg, in den Bundeshaushalt**

Bezug: **Kleine Anfrage 236 der Fraktion der FDP - Drucksache 2185 -**

Die Kleine Anfrage 236 der Fraktion der FDP beantworte ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft wie folgt:

Die Vermögenswerte der Industrieverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Godesberg, wurden bis zum 1. August 1951 weitgehend auf Grund alliierter Gesetze von den Ländern verwaltet. Die Industrieverwaltungsgesellschaft war aus diesem Grunde erst im Jahre 1955 in der Lage, ihre Bilanzen bis zum Jahre 1952 aufzustellen. Die Folgebilanzen bis zum Jahre 1955 werden in diesem Jahr aufgestellt und veröffentlicht werden. Erst dann wird sich übersehen lassen, ob die Gesellschaft über eigene Mittel verfügt, die nicht für Daueranlagen benötigt werden und die im Zuge einer Kapitalherabsetzung dem Bundeshaushalt zugeführt werden können.

Bereits jetzt muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß die flüssigen Mittel der Industrieverwaltungsgesellschaft zunächst zur Bezahlung ihrer Schulden, insbesondere der Vermögensabgabe für den Lastenausgleich, herangezogen werden müssen. Wie aus den veröffentlichten Bilanzen der Industrieverwaltungsgesellschaft hervorgeht, hat die Gesellschaft jährlich allein rd. 4 Mio DM nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Vermögensabgabe aufzubringen.

Sollte sich nach Verabschiedung der noch ausstehenden Bilanzen ergeben, daß die Industrieverwaltungsgesellschaft über Mittel verfügt, die weder für Daueranlagen noch zur Tilgung von Schulden benötigt werden, so ist die Bundesregierung grundsätzlich bereit, diese Mittel im Zuge einer Kapitalherabsetzung auf den Bundeshaushalt zu überführen.

In Vertretung des Staatssekretärs
Dr. Oeftering

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551